## Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

# Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird. Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

# **Allgemeine Angaben**

**Einrichtung:** 

Pflegezentrum am Wiesenhof

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

<u>Einrichtung:</u> Pflegezentrum am Wiesenhof, Xantener Str. 5, 47495 Rheinberg, Telefon: 02843/922-0, Fax 02843/922-444, Mail: <u>info@pflegezentrum-am-wiesenhof.de</u>

Leistungsanbieter: Pflegezentren Niederrhein GmbH & Co. KG

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Vollstationäre Pflege

Kapazität:

121

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 29.08.2023

Anforderung nicl	ht geprüft	nicht angebot	srelevant keine Mä	ängel geringfügige	Mängel wesentliche	Mängel Mangel behoben am:
Wohnqualität						
Privatbereich     (Badezimmer/Zimmergr	ößen) ⊏	1 -	⊠			
2. Ausreichendes Angeb von Einzelzimmern	oot 🗆	1 -	⊠		0	
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilu	_	] _				
Wohngruppen)						
4. Technische Installatio (Radio, Fernsehen, Tele Internet)		] 🗆				

 $\boxtimes$ 

5. Notrufanlagen

Anforderung	nicht gepı	rüft	nicht angebotsreleva	ant keine Mängel ge	eringfügige Mänge	el wesentliche Mä	ngel Mangel beho	ben am:	
Hauswirtschaftliche Versorgung									
6. Speisen- und Getränkeversorgung									
7. Wäsche- und Haus	sreinigung								
Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung									
8. Anbindung an das in der Stadt/im Dorf	Leben			⊠					
9. Erhalt und Förderu und Mobilität	ng der Sel	bstä □	ndigkeit	⊠					
10. Achtung und Ges der Privatsphäre	taltung	⊠						_	
Information und Ber 11. Information über Leistungsangebot	atung			×					

Anforderung nicht g	geprüft nicht	t angebotsrele\	vant keine Mängel ge	ringfügige Mänge	l wesentliche Mä	ngel Mangel behok	en am:
12. Beschwerdemanagemer	nt 🗆		⊠				_
Mitwirkung und Mitbestim	mung						
13. Beachtung der Mitwirkur und Mitbestimmungsrechte	ngs-						_
Personelle Ausstattung							
14. Persönliche und fachlich Eignung der Beschäftigten	е 🗆						
15. Ausreichende Personalausstattung			⊠				
16. Fachkraftquote							
17. Fort- und Weiterbildung							

Anforderung n	icht gepr	üft nicht ang	jebotsrelevant kein	e Mängel geringfü	gige Mängel wesen	tliche Mänge	el Mangel behoben am:		
Pflege und Betreuung									
18. Pflege- und Betreu qualität	ıungs-			×					
19. Pflegeplanung/ Förderplanung									
20. Umgang mit Arzne	imitteln								
21. Dokumentation									
22. Hygieneforderunge	en								
23. Organisation der ärztlichen Betreuung		⊠							

Anforderung n	icht gepri	üft nicht ang	ebotsrelevant kein	e Mängel geringfüg	gige Mängel wesen	tliche Mänge	l Mangel behoben am:		
Freiheitsentziehende Maßnahmen									
(Fixierungen/Sedierung 24. Rechtmäßigkeit	gen)			⊠					
25. Konzept zur Verme	eidung			⊠					
26. Dokumentation									
Gewaltschutz									
27. Konzept zum Gewa	altschutz								
28. Dokumentation									

# Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab. Die Leistungsanbieterin hat keine Einwände gegen das Ergebnis erhoben.

# Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

#### Wohnqualität

Das Pflegezentrum am Wiesenhof machte am Prüftag einen gepflegten Eindruck. Der Boden zeigte insbesondere in den Gemeinschaftsräumen Abnutzungserscheinungen und sollte ausgetauscht werden. Ansonsten wurden die Bestimmungen des Wohn- und Teilhabegesetzes zur Anzahl und Ausstattung der Räume erfüllt.

#### Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Einrichtung wird durch eine Zentralküche versorgt. Es wird derzeit nach einer neuen Wäscherei gesucht. Im Bereich der Hygiene wurden nur Empfehlungen ausgesprochen.

#### Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden durch einen Beirat vertreten. Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte werden eingehalten.

#### Personelle Ausstattung

Die Einrichtung hält ausreichend Personal vor. Die Fachkraftquote wird eingehalten.

#### Pflege und Betreuung

In der Dokumentation der sozialen Betreuung zeigten sich geringfügige Mängel, weil es Lücken in der Durchführung gab. Im Bereich der Pflege lagen zahlreiche Mängel in der Pflegedokumentation vor. Hier muss eine Nachprüfung erfolgen.

#### Arzneimittel

Bei der Prüfung der Medikamente ergaben sich zahlreiche Beanstandungen in der Dokumentation. Durch die falsche oder nicht erfolgte Dokumentation der Aufbrauchfristen waren abgelaufene Medikamente im Gebrauch. Hier muss eine Nachprüfung erfolgen.

## Freiheitsentziehende Maßnahmen

Die Einrichtung versucht freiheitsentziehende Maßnahmen zu vermeiden. In der Einrichtung werden derzeit keine freiheitsentziehende Maßnahmen angewandt. Dies ist positiv. Die Vermeidungsprüfung war hier sehr ausführlich und fachlich gut durchgeführt.

# Gewaltprävention

Die Einrichtung hält ein Konzept zur Gewaltprävention vor. Vorfälle werden auf einem Vordruck dokumentiert und der Heimaufsicht gemeldet. In einem aktuellen Vorfall wurden Empfehlungen ausgesprochen.